

## Psychische Beeinträchtigungen in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar

S87



**Psychische Erkrankungen und Beeinträchtigungen im Kontext von Erwerbsarbeit haben in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. In der erwerbsorientierten Eingliederung tätige Professionelle sehen sich hierdurch vielfach gefordert. Für sie sind folgende Fragen von grosser Bedeutung: Warum werden Menschen psychisch krank? Durch welche Faktoren werden Genesungsverläufe erleichtert? Welche Faktoren behindern Gesundungsprozesse? Gibt es unmotivierte Klientinnen und Klienten?**

Die Arbeit mit Klientinnen und Klienten in der erwerbsorientierten Eingliederung erfordert sowohl zielgruppenspezifisches als auch methodisches Wissen für die professionelle Gestaltung von Unterstützungsprozessen. Im Modul lernen die Teilnehmenden daher diagnostizierte psychische Störungen ihrer Klienten und Klientinnen angemessen einzuschätzen. Sie erfahren, welche Besonderheiten bei der jeweiligen Klientengruppe für ein erfolgreiches Eingliederungsmanagement zu berücksichtigen sind. Dabei geht es vor allem um Besonderheiten in der Beziehungsdynamik zwischen Eingliederungsmanager/in und Klient/in, sowie um Besonderheiten am Arbeitsplatz bzw. im Kontakt zum psychosozialen Hilfesystem. Im Mittelpunkt der Handlungsorientierung steht dabei die Auseinandersetzung mit dem salutogenetischen sowie dem Empowerment-Ansatz.

<b>Zielpublikum</b>	Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen</li> <li>• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV</li> <li>• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen</li> <li>• Sozialen Diensten</li> <li>• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration</li> <li>• der Rehabilitation</li> </ul>
<b>Struktur</b>	Das Fachseminar ist Teil des Certificate of Advanced Studies CAS-Programms Eingliederungsmanagement «Zielgruppen und Methoden» (CAS EM ZM). Weitere Module aus dem CAS EM ZM werden auch als Fachseminare angeboten. Informationen hierzu unter: <a href="http://www.das-eingliederungsmanagement.ch/weiterbildung">www.das-eingliederungsmanagement.ch/weiterbildung</a>
<b>Daten</b>	DO–SA, 4.–6. April 2019, jeweils 8.45 – 16.45 Uhr
<b>Ort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
<b>Kosten</b>	CHF 1'200
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung
<b>Dozentin</b>	Christine Krämer ist als Selbständige in Bildung und Beratung tätig. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem Arbeitsrehabilitation und Integration insbesondere mit psychisch und/oder sozial beeinträchtigten Menschen. <a href="http://www.kraemer-beratung.ch">www.kraemer-beratung.ch</a>
<b>Praxispartner</b>	Rehafirst AG Zürich und IG Ergonomie Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (SAR)
<b>Leitung</b>	Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation T +41 62 957 20 57, <a href="mailto:thomas.geisen@fhnw.ch">thomas.geisen@fhnw.ch</a>
<b>Kontakt</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Kurskoordinator, T +41 62 957 27 74, <a href="mailto:luca.faulstich@fhnw.ch">luca.faulstich@fhnw.ch</a>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

## Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Psychische Beeinträchtigungen in der erwerbsorientierten Eingliederung»

### Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im Fachseminar Kenntnisse über

- die im Kontext Erwerbstätigkeit wichtigen psychischen Krankheits- und Störungsbilder,
- verschiedene salutogenetische Ansätze.

### Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- diagnostizierte psychische Störungen und deren Auswirkungen in der Fallbearbeitung besser zu berücksichtigen,
- Beratungssituationen bei Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen besser zu gestalten.

### Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- psychische Belastungssituationen besser beurteilen zu können,
- psychiatrische und psychologische Gutachten oder Stellungnahmen in Bezug auf das Fallverstehen angemessen einzuschätzen.

### Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- komplexe psychische Zusammenhänge gegenüber den Anspruchsgruppen in der erwerbsorientierten Eingliederung zu kommunizieren,
- in Beratungskontexten mit psychisch beeinträchtigten Personen adäquat zu kommunizieren.

### Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- sich über Entwicklungen im Handlungsfeld der erwerbsorientierten Eingliederung mit psychisch beeinträchtigten Personen selbständig neues Wissen anzueignen und anzuwenden.

## Anmeldung

zum Fachseminar

**Psychische Beeinträchtigungen in der erwerbsorientierten Eingliederung (S87)**

Daten

**4. April – 6. April 2019**

### Persönliche Angaben

Name(n)

Vorname(n)

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

 P

@ P

 G

@ G

Geburtsdatum

Bürgerort/Kanton

### Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

### Anschrift

Korrespondenzadresse

Privat

Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz

Privat

Geschäft

Rechnungsadresse

Privat

Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf [www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches](http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches) gelesen und bin damit einverstanden.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

**Bitte senden Sie die Anmeldeunterlagen an:**

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten  
oder per E-Mail an: [luca.faulstich@fhnw.ch](mailto:luca.faulstich@fhnw.ch)

**Eine Übersicht über die angebotenen Fachseminare finden Sie unter:**

**[www.das-eingliederungsmanagement.ch/](http://www.das-eingliederungsmanagement.ch/)**